

Deutsche Flugzeuge wieder über London!

Fünfzig Aeroplane greifen London an; 36 Personen getötet und 67 verletzt.

London, 13. Juni. — Deutsche Aeroplane machten heute mittag wiederum einen Angriff auf London.

Die feindliche Luft-Streitmacht bestand aus fünfzig Flugzeugen, wie Lord French, Oberkommandierender für die Landesverteidigung, erklärte.

Sie kreuzten die Küste von Essex hinweg, wie er sagt, etwa gegen 11 Uhr in der Nähe von More und flohen in südlicher Richtung weiter.

Es hat sich herausgestellt, daß der jüngste Fliegerangriff auf London der tödlichste gewesen ist, der jemals ausgeführt wurde.

Der angerichtete Sachschaden ist ebenfalls groß; zahlreiche Häuser wurden durch Bombenwürfe zerstört.

Nach dem Anlande, daß zahlreiche britische Flieger den Feind angriffen, ist es zu erwarten, daß der Feind nicht noch einen größeren Zoff an Menschenopfern forderte und einen noch größeren Sachschaden anrichtete.

London, 13. Juni. — Die „Emergency Peace Federation“ hat sich an das Staats-Departement in Washington mit der Frage gewandt, ob die Abwendung einer Glückwunsch-Depesche an den russischen Minister Akerenski in Anerkennung der Initiative, die dieser zur Herstellung des Friedens ergriffen hat, gegen das Gesetz verstoße.

Pazifisten dürfen nicht Rußland gratulieren!

Staatssekretär Lansing geht auf die vorgelegte Rechtsfrage nicht weiter ein.

New York, 13. Juni. — Die „Emergency Peace Federation“ hat sich an das Staats-Departement in Washington mit der Frage gewandt, ob die Abwendung einer Glückwunsch-Depesche an den russischen Minister Akerenski in Anerkennung der Initiative, die dieser zur Herstellung des Friedens ergriffen hat, gegen das Gesetz verstoße.

Die an Fräulein Rebecca Shelly, Sekretärin der Federation gerichtete Antwort lautete, wie folgt: „Wertes Fräulein!

Das Departement hat Ihre Schreiben erhalten, in welchem um Information gebeten wird, ob es gesetzlich zulässig sei, eine Glückwunsch-Depesche nach Rußland zu senden in Anerkennung der Einleitung einer Bewegung, die auf Herstellung eines allgemeinen Friedens hinstrebt.

„In Verantwortung dieses Schreibens sei darauf hingewiesen, daß das Departement vorzieht, daß irgend eine Initiative in politischen Fragen besser seitens der Regierung geschieht, als seitens privater Organisationen.“

Fräulein Shelly bemerkte darauf: „Ich bedauere sehr, daß das Staats-Departement sich nicht einmal bemüht hat, unsere Frage betreffs der Legalität der Frage zu beantworten.“

Northcliffe will Geld und Schiffe!

New York, 13. Juni. — Lord Northcliffe, der Zeitungskönig und die Macht hinter dem Thron Englands, hat durchblicken lassen, daß seine erste Aufgabe in Amerika darin besteht, für England mehr Geld und Schiffe zu bekommen, deren es immer dringender bedarf.

Fräulein Shelly bemerkte darauf: „Ich bedauere sehr, daß das Staats-Departement sich nicht einmal bemüht hat, unsere Frage betreffs der Legalität der Frage zu beantworten.“

Mexikaner greifen Bundeestruppen an!

El Paso, Tex., 13. Juni. — Bierzig mexikanische Banditen kreuzten die Grenze bei dem Pajeta Ford, fünfzehn Meilen östlich von hier, und griffen eine Abteilung Kruppen des achten Kanallerie Regiments unter Sergeant McDade an.

Wieder ein berühmter deutscher Flieger tot!

Amsterdam, 15. Juni. — Baron von Bliener, einer der berühmtesten deutschen Flieger, ist bei den Kämpfen in Flandern dem Heldentod gestorben.

Wieder fünfzehn Tote bei einem Tornado!

Chillicothe, Mo., 13. Juni. — Unvollständige Nachrichten, die hier von Unionville und Mercer, Mo., heute morgen eingetroffen sind, ergeben, daß wahrscheinlich 15 Personen bei einem Tornado, der diese Orte letzte Nacht heimstürzte, ums Leben gekommen sind.

Kontrakte für sechzehn Holzschiffe vergeben!

Washington, 13. Juni. — General Goetzels vom Schiffsbauamt hat Kontrakte für den Bau von 16 Holzschiffen vergeben.

Der faule Hans.

Eine Kriegsgeschichte von Th. Ober.

Eigentlich wollte niemand von uns, wer ihm diesen Namen gegeben. Denn bei Licht betrachtet — faul konnte man den Hans Feuchtinger nicht nennen.

Dann und wann kam eine kleine Kunde von ihm. Er hatte eine Weisheit gemacht. Warum nicht? Er hatte ja reichlich die Mittel dazu.

„Was denn, mein Sohn?“ war seine Antwort. „Sag's ruhig, wenn das möglich ist. Nur keine Aufregung.“

„Hans, du bist —“ rief ich dazu. „Was denn, mein Sohn?“ war seine Antwort. „Sag's ruhig, wenn das möglich ist. Nur keine Aufregung.“

„Hans, du bist —“ rief ich dazu. „Was denn, mein Sohn?“ war seine Antwort. „Sag's ruhig, wenn das möglich ist. Nur keine Aufregung.“

„Hans, du bist —“ rief ich dazu. „Was denn, mein Sohn?“ war seine Antwort. „Sag's ruhig, wenn das möglich ist. Nur keine Aufregung.“

„Hans, du bist —“ rief ich dazu. „Was denn, mein Sohn?“ war seine Antwort. „Sag's ruhig, wenn das möglich ist. Nur keine Aufregung.“

„Hans, du bist —“ rief ich dazu. „Was denn, mein Sohn?“ war seine Antwort. „Sag's ruhig, wenn das möglich ist. Nur keine Aufregung.“

„Hans, du bist —“ rief ich dazu. „Was denn, mein Sohn?“ war seine Antwort. „Sag's ruhig, wenn das möglich ist. Nur keine Aufregung.“

„Hans, du bist —“ rief ich dazu. „Was denn, mein Sohn?“ war seine Antwort. „Sag's ruhig, wenn das möglich ist. Nur keine Aufregung.“

Er hob noch einmal die Hand zum Gruß gegen uns.

Dann war er verschwunden.

Haben wir bei dem, was kam, noch an unsern „faulen Hans“ gedacht? Ich glaube kaum. Wenigstens nicht bis zu der Stunde, da sie uns in später Nachtstunde noch einen brachten, von dem wir wußten, daß er den Morgen nicht mehr sehen werde.

„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

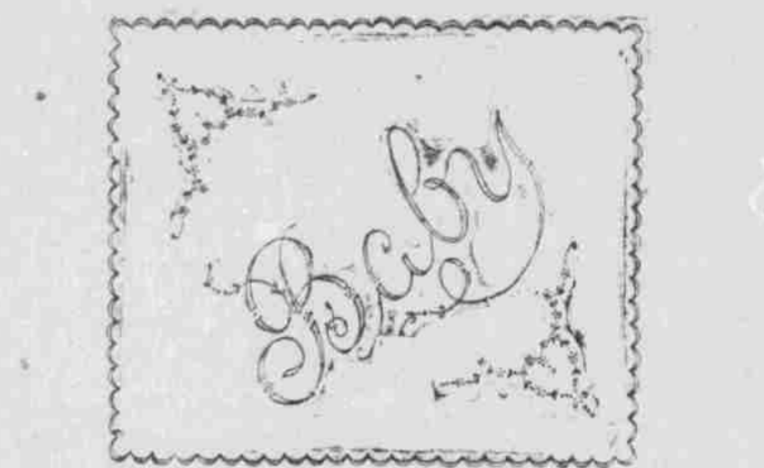
„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

„Armer Hans! Draußen im Walde hatten sie ihn gefunden, zerstoßen am ganzen Leibe.“

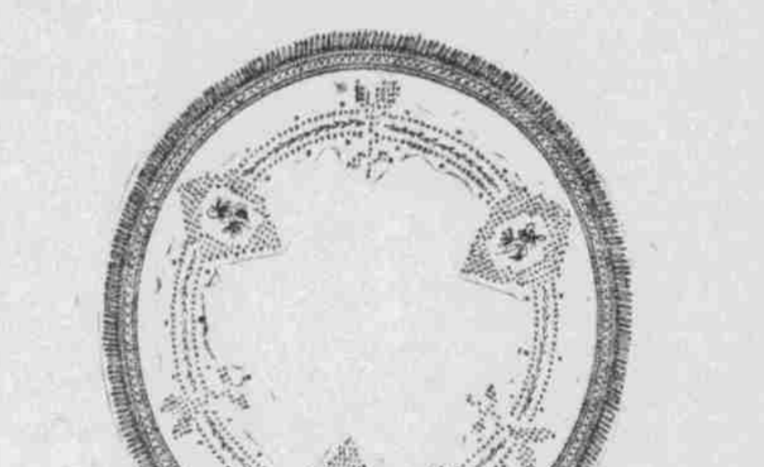
Für fleißige Hände



1082, Rissen.



1099, Paraden für's Baby.



1102, Decken.

Man kann sich wohl kaum einen weiseren Zimmermann denken, als ein Kissen mit Aufschrift, wie es uns für 1902 vorstellte. Die Kissen werden in Kreuzstich in blau gefärbt, während die übrige Stickerei nach Belieben in Blau oder färblich gearbeitet werden kann.

Eine sehr praktische Anweisung ist die Probe, während des Tages des Beistehens des Küsschens mit einem mit der Aufschrift „Baby“ versehenen Paradenstich zu versehen. Dieser 1099 stellt ein solches Paradenstich (ohne Kissen) dar, dessen Stickerei nach Belieben ganz weiß gehalten oder selbst in rosa ausgeführt werden kann.

Die Stickereien werden gegen Einfärbung des angebenen Betrages zu garantieren. Man gebe gefl. Nummer und volle Adresse, deutlich geschrieben, an. Die Bestellungen werden erachtet, die nachstehende Adresse auf das Couvert zu legen.

Zu bestellen durch Tägliche Omaha Tribune Pattern Department 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Neufundland mag Papierbrei liefern!

Es mangelt an Schiffen, denselben nach England zu befördern.

St. Johns, N. F., 13. Juni. — Man erwartet, daß die Neufundland-Regierung, die jetzt tagt, ein Gesetz annimmt, welches gestattet, eine bedeutende Quantität Papierbrei, das seit Ausbruch des Krieges in dieser Kolonie geschlagen wurde, nach den Ver. Staaten auszuführen.

Ein Mann — ein Wort.

Amsterdam, 13. Juni, über London. — Wie eine Bundesfeier Depesche besagt, hat Kaiser-König Karl von Österreich-Ungarn wiederum Gelegenheit genommen, dem ungarischen Volke zu versichern, daß er so wohl für einen baldigen Friedensschluss, wie für eine weitgehende Reform in der Wahlrechtsfrage ist.

Manie Streifenkuchen.

South River, N. J., 13. Juni. — Zwei Streifen wurden getötet und zehn andere verwundet, bei einem Kampf, der gestern zwischen unbesetzten Angestellten der Hermann Aufkam Zolchenschiffabrik und Wächtern, welche die Streifenbrecher zu beschützen hatten, ausgebrochen war.

Marktberichte.

Table with market prices for various goods like oranges, lemons, and other produce.

Chicago Marktbericht.

Chicago, 13. Juni. Rindvieh — Zufuhr 19,500; Markt fest bis höher. Schweine — Zufuhr 20,000; Markt fest bis höher.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, 13. Juni. Rindvieh — Zufuhr 1000; Markt 10c bis 15c höher. Schweine — Zufuhr 3500; gute 10c höher, andere lau.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 13. Juni. Rindvieh — Zufuhr 6000. Weizen — langlam bis 10c niedriger. Gutes b. beste 12.50 — 13.35.

Chicago Marktbericht.

Chicago, 13. Juni. Rindvieh — Zufuhr 19,500; Markt fest bis höher. Schweine — Zufuhr 20,000; Markt fest bis höher.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, 13. Juni. Rindvieh — Zufuhr 1000; Markt 10c bis 15c höher. Schweine — Zufuhr 3500; gute 10c höher, andere lau.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 13. Juni. Rindvieh — Zufuhr 6000. Weizen — langlam bis 10c niedriger. Gutes b. beste 12.50 — 13.35.

Advertisement for LOU BICK, a commission merchant, located at 138-140 Exchange Bldg., Omaha, Neb.